
KURZPROTOKOLL

8. DELEGIERTENVERSAMMLUNG LEICHTATHLETIKVERBAND BEIDER BASEL

DATUM Donnerstag, den 3. April 2008
ORT Alterszentrum – St. Alban/Breite – Zürcherstrasse 143 – 4058 Basel
ANWESEND

Gäste + Medienvertreter

Beugger Thomas Sportamt Baselland	Haas Peter Swiss Athletics
Fitz Urs Turnverband Basel-Stadt	Metzger Daniela Baselbieter Turnverband
Stähli Peter IG Baselbieter Sportverbände	Hänzi Alfred Sport Basel
Graf Markus Volksstimme	

Vereine

TV Arlesheim	LC Basel	LAS OB Basel	LAR Binningen
LV Birsfelden	TV Bottmingen	TV Bubendorf	SC Diegten
LC Therwil	LV Frenke	TV Muttentz athletics	LG Oberbaselbiet
TV Riehen	LC Fortuna Oberbaselbiet		

Ehrenmitglieder

Beugger Thomas	Brunner Oskar	Dänzer Ernst	Fiechter Susi
Guldenfels Willy	Haas Hansjörg	Leisinger Werner	Oberer Christian
Vogt Hans	Wegmüller Paul		

Vorstand und Ressortmitglieder LABB

Schmid Philipp Präsident	Völlmin Gian Leiter Ressort 2: Technik
Smith Martin Leiter Ressort 3: Finanzen	Leisinger Werner LABB Electronic Timing
Oswald Georges LABB Electronic Timing	Treier Urs Schiedsrichterchef
Brünger Jürg Starterchef	Jauch Dominik Swiss Athletics Nachwuchsprojekte
Stalder Rolf Koordination Stützpunkttrainings	

ENTSCHULDIGT

Gäste + Medienvertreter

Brennwald Pierre Sprungzentrum beider Basel	Hulliger Günter Sport Basel
Breitenstein Eva Basler Zeitung	Buser Gerry Baselbieter Turnverband

Vereine

lauftreff.ch

Ehrenmitglieder

Dups Charles	Dubs Marie	Engel Welf	Fischer René
Geering Willi	Leber Willy	Hüni Claude	Marelli Bruno
Ruggle Josef	Schmidlin Hermann	Timeus Roland	Weisskopf Hasso
Zurbuchen Julia			

Vorstand und Ressortmitglieder LABB

Riberzani Oliver Leiter Ressort 4: Sponsoring	Borer Jeannine Medienchefin
Karth Philipp Webmaster	

TRAKTANDEN

1 Begrüssung, Konstituierung der Versammlung

Philipp Schmid begrüsst die anwesenden Gäste, Delegierten und Freunde der Leichtathletik und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht 40 Tage vor der Delegiertenversammlung an die Mitgliedsvereine und Ehrenmitglieder gelangt sind und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

Konstituierung der Versammlung:

540 anwesend Stimmen, einfaches Mehr 271 Stimmen und 2/3 Mehr 360 Stimmen.

2 Wahl der Stimmenzähler

Thomas Beugger, Ueli Vögtlin und Ernst Dänzer werden per Akklamation zu Stimmenzählern der 8. LABB DV vom Donnerstag, den 3. April 2008 gewählt.

3 Genehmigung der Traktandenliste

Die vorliegende Traktandenliste wird von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen.

4 Protokoll der DV vom 29.03.2007

Das Protokoll der letzten DV vom 29. März 2007 wird ohne Gegenstimme angenommen.

5 Jahresbericht 2007

Der Jahresbericht des Leichtathletikverbandes wurde den Delegierten vor der Versammlung zur Ansicht ausgehändigt.

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Technischen Leiters werden ohne Gegenstimmen angenommen.

Martin Smith präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2007. Roman Heggendorf (Andero Treuhand GmbH) verliest den Bericht der Revisionsstelle. Beide Dokumente werden von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen. *Beide Dokumente sind dem Protokoll beigelegt.*

6 Jahresprogramm 2008

Philipp Schmid präsentiert das Jahresprogramm des Leichtathletikverbandes beider Basel, welches von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen wird.

7 Wahlen

Hans-Ruedi Bärtschi (TV Riehen) wird zum Tagespräsidenten gewählt und verdankt die Arbeit des LABB Vorstandes. Philipp Schmid wird in seinem Amt als Präsident einstimmig bestätigt. Der Zentralvorstand und alle Ressortmitglieder werden einstimmig für eine weitere Amtsdauer in ihr Amt gewählt.

Martin Smith wird nur eine halbe Amtsdauer machen. Philipp Schmid fragt die Versammlung, ob sich spontan ein Nachfolger ab 2009 zur Verfügung stellt. Zudem erwähnt der Präsident die Vakanz im Bereich Wettkampfleitung und weist darauf hin, dass an der Besetzung dieses Amtes gearbeitet wird.

Zusammenstellung Zentralvorstand 2008-2010:

Schmid Philipp Präsident

Völlmin Gian Leiter Ressort 2: Technik

Smith Martin Leiter Ressort 3: Finanzen → nur bis 2009

Riberzani Oliver Leiter Ressort 4: Sponsoring

Borer Jeannine Medienchefin

Zusammenstellung Ressortmitglieder LABB:

Leisinger Werner LABB Electronic Timing

Oswald Georges LABB Electronic Timing

Treier Urs Schiedsrichterchef

Brünger Jürg Starterchef

Jauch Dominik Swiss Athletics Nachwuchsprojekte

Stalder Rolf Koordination Stützpunkttrainings

Karth Philipp Webmaster

8 Budget 2008 und Festsetzung Mitgliederbeiträge

Martin Smith präsentiert das Budget 2008, welches mit einem deutlichen Gewinn abschliesst. Zudem stellt der Zentralvorstand des LABB einen Antrag auf eine Änderung in der Handhabung der Mitgliederbeiträge.

Handhabung Mitgliederbeiträge ab 2008:

Kategorie Vereine mit Swiss Athletics Mitgliedschaft mit ...

0 – 3 Lizenzen	CHF 30.--
4 – 10 Lizenzen	CHF 50.--
11 – 30 Lizenzen	CHF 100.--
31 – 50 Lizenzen	CHF 150.--
51+ Lizenzen	CHF 200.--

Vereine in der Kategorie Vereine ohne Swiss Athletics Mitgliedschaft bezahlen einen Mitgliedsbeitrag nach Anzahl Leichtathletik resp. Laufsportbetreibenden Mitgliedern.

Das Budget 2008 und Antrag des Zentralvorstandes auf Änderung der Handhabung der Mitgliedsbeiträge werden ohne Gegenstimmen angenommen.

9 Präsentation Sprungzentrum beider Basel

Urs Roth präsentiert der Delegiertenversammlung eine Bilanz der vergangenen Jahre des Sprungzentrums beider Basel. Die Folien der Präsentation sind dem Protokoll angehängt.

10 Präsentation Projekt Leistungszentrum beider Basel

Philipp Schmid präsentiert die Ideen und Gedanken, welche hinter dem Projekt Leistungszentrum beider Basel stehen. Peter Haas (Swiss Athletics) erläutert die Sicht vom Schweizer Leichtathletikverband. Nach einigen Wortmeldungen und Bemerkungen wird die Versammlung gebeten dem Vorstand resp. einer Arbeitsgruppe den Auftrag zur Ausarbeitung eines Endkonzeptes für das Leistungszentrum beider Basel. Mit 494 Stimmen für den Auftrag und 46 Enthaltungen erhält der Vorstand des LABB den Auftrag bis im Herbst zu einer ausserordentlichen DV mit Athleten und Trainern ein Detailkonzept auszuarbeiten.

11 Anträge

Von den Vereinen sind keine Anträge eingegangen. Der Vorstand gelangt mit dem Antrag einer Anpassung der Statuten an die Versammlung. Folgende Anpassung im Kapitel D Finanzen wird vom LABB Vorstand vorgeschlagen:

Timing Fonds **Artikel 25**

- 1 Der LABB unterhält einen zweckgebundenen Timing Fonds. Zweck dieses Timing Fonds ist die Äufnung von finanziellen Reserven, welche für Reparaturen der LABB Timing Anlagen sowie für Neuanschaffungen eingesetzt werden sollen.
- 2 Primäres Ziel dieses Timing Fonds ist die finanzielle Entlastung der Mitgliedervereine des LABB durch niedrige Timing Gebühren.
- 3 Der Timing Fonds ist nicht gewinnorientiert. Er äufnet sich durch Timing Gebühren bei der Vermietung der Timing Anlagen.
4. Sämtliche Ausgaben des Timing Fonds unterliegen den Bestimmungen gemäss Artikel 23 dieser Statuten.
- 5 Der Timing Fonds ist Bestandteil des Verbandsvermögens und wird in der Bilanz des LABB unter den Eigenmitteln ausgewiesen.
- 6 Lässt sich der Zweck des Fonds nicht mehr erreichen, fällt das noch vorhandene Fondsvermögen in das übrige Vereinsvermögen oder an einen vom Vorstand zu bestimmenden anderen Fonds mit gleichem oder ähnlichem Zweck.

Die Statutenanpassung wird von der Versammlung ohne Gegenstimme gutgeheissen.

12 Verdankungen und Ehrungen

Philipp Schmid verdankt die beiden Schiedsrichter Susi Fiechter und Bruno Bitterli für ihre langjährigen Dienste für den LAV Baselland und den Leichtathletikverband beider Basel.

13 Diverses

a) Sportwochen Baselland

In Zusammenarbeit mit dem Sportamt Baselland findet in der letzten Woche der Sommerferien ein Trainingslager für Daheimgebliebene statt. Das Lager wird wieder von Patrick Schmutz und Manuela Schaub geleitet und ist bereits wieder ausgebucht.

b) Schweiz bewegt – Euro 08 City Challenge

Der LABB wurde bezüglich HelferInnen für die City Challenge anlässlich der Euro 08 Aktivitäten vom 3. Mai 2008 angefragt. Pro HelferIn werden chf 50.- in die Vereinskasse überwiesen. Die Anmeldeformulare werden am kommenden Wochenende an die Vereine gemailt.

c) LABB Saisonprogrammheft 2008

Das LABB Saisonprogrammheft wird mit Verspätung erscheinen. Der LABB beeilt sich mit dem Druck und versucht bis zum ersten Meeting fertig zu sein. Wir danken der grossen Anzahl an Inserenten:

- Andero Treuhand AG
- Novartis
- Basellandschaftliche Kantonalbank
- besttable.ch
- Gasverbund Mittelland
- Basler Kantonalbank
- Jobfactory Print
- Heggendorn AG

d) Starterwesen

Jürg Brüniger weist darauf hin, dass wir akuten Startermangel haben. Die Vereine sollen doch ein wenig Werbung für dieses Funktionärsamt machen. Philipp Schmid ergänzt, dass die gleiche Situation auch bei den SchiedsrichterInnen und KampfrichterInnen besteht. Es kann nicht sein, dass in der Region Nachwuchsförderung gemacht wird und dann keine Wettkämpfe mehr stattfinden können, weil keine HelferInnen vorhanden sind.

e) Ehrenamt? Ehre?

Philipp Schmid möchte den Moment nutzen, um die anwesenden Delegierten auf das Ehrenamt zu sensibilisieren. Die Funktionäre machen ihren Job gut und im Ehrenamt. Dies sollte bitte berücksichtigt werden, wenn man den Kontakt mit ihnen sucht. Manchmal ist ein nettes Wort wirksamer, als ein erbostes Mail.

Die Delegiertenversammlung wird um 22.06 Uhr beendet und alle Anwesenden werden zu einem Apéro riche eingeladen.

Herzlichen Dank für das Vertrauen in den Vorstand des LABB.

Für das Protokoll



Philipp Schmid
Arlesheim, den 16. April 2008

	2006	2007
Aktiven		
Umlaufvermögen		
<i>Flüssige Mittel</i>		
PC-Konto	12'320.25	6'499.95
PC-Konto Electronic-Timing	14'978.20	10'328.50
Sparkonto BLKB	37'584.95	37'742.75
<i>Kurzfristige Forderungen</i>		
Debitoren	760.00	455.00
Verrechnungssteuer	241.35	98.40
<i>Aktive Rechnungsabgrenzung</i>		
Transitorische Aktiven	0.00	20'677.00
Anlagevermögen	0.00	0.00
Verlust	3'632.25	0.00
Total Aktiven	69'517.00	75'801.60
Passiven		
Fremdkapital		
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Kreditoren	0.00	250.00
<i>Passive Rechnungsabgrenzung</i>		
Transitorische Passiven	82.60	808.60
<i>Rückstellungen</i>		
Rückstellungen Sprungzentrum	8'000.00	8'000.00
Rückstellungen Medallenevent	0.00	1'750.00
Eigenkapital		
<i>Vermögen</i>		
Verbandsvermögen	61'434.40	57'802.15
Gewinn		7'190.85
Total Passiven	69'517.00	75'801.60

Budget 2008

Einnahmen

Subventionen / Sport-Toto	Fr. 12'000.--
Subventionen an Nachwuchskader	Fr. 26'000.--
Lizenzen / SLV	Fr. 3'000.--
Vereinsbeiträge	Fr. 2'500.--
Gönnerbeiträge	Fr. 100.--
Schiedsrichter-Einsätze	Fr. 1'400.--
Lehrveranstaltungen	Fr. 500.--
Inserate Programmheft	Fr. 1'400.--
Zinseinnahmen	Fr. 300.--

Ausgaben

Nachwuchskader	Fr. 17'700.--
Motivationsevents Nachwuchs	Fr. 1'600.--
Hallenmieten LABB-Trainings	Fr. 2'200.--
Athletic-Cup	Fr. 1'800.--
Migros Sprint	Fr. 500.--
1'000 m Run	Fr. 300.--
Schiedsrichter-Spesen	Fr. 900.--
Zeitmessung	Fr. 800.--
Delegiertenversammlung	Fr. 1'450.--
Div. Personenentschädigungen	Fr. 200.--
Medaillenevent	Fr. 1'750.--
Büro- & Verwaltungsaufwand	Fr. 700.--
Spesen	Fr. 500.--
Beiträge an Dritte	Fr. 450.--
Sitzungsaufwand	Fr. 300.--
Homepage	Fr. 350.--
Statistiken	Fr. 600.--
Saisonprogrammheft	Fr. 1'400.--

	Fr. 47'200.--

Gewinn	Fr. 13'700.--

	Fr. 47'200.--
	=====

Maximaler freier Kredit des Vorstandes: Fr. 6'500.--

Erfolgsrechnung

	ER 2006	Budget 2007	ER 2007
Ertrag			
<i>Subventionen</i>			
Sport-Toto	11'846.00	11'000.00	11'922.75
Sport-Toto für Nachwuchskader	14'000.00	21'000.00	20'677.00
<i>Beiträge und Gönner</i>			
Lizenzen SLV	3'090.00	3'000.00	3'222.50
Vereinsbeiträge	2'050.00	1'850.00	1'880.00
Gönnerbeiträge / Sponsoring	100.00	1'000.00	100.00
<i>Ertrag aus Aktivitäten</i>			
Zeitmessung	0.00	1'100.00	2'337.05
Schiedsrichtereinsätze	1'350.00	1'300.00	1'400.00
Migros Sprint	288.60	0.00	0.00
Lehrveranstaltungen	0.00	0.00	209.05
Inserate Saisonprogrammheft	0.00	0.00	650.00
<i>Finanzertrag</i>			
Zinsertrag	224.70	220.00	281.10
Total Ertrag	32'949.30	40'470.00	42'679.45
Aufwand			
<i>Trainingsaufwand</i>			
Beitrag Sprungzentrum	8'000.00	8'000.00	6'812.00
Nachwuchskader	12'447.20	16'250.00	14'988.25
Motivationsevents Nachwuchs	1'520.25	1'000.00	80.05
Hallenmieten LABB-Trainings	2'210.00	2'200.00	1'210.00
<i>Wettkampfaufwand</i>			
Athletic-Cup	1'455.90	1'900.00	1'559.40
Migros Sprint	0.00	500.00	331.80
1'000 m Run	280.00	1'000.00	1'295.65
T-Shirt für Nachwuchsprojekte	0.00	1'500.00	0.00
Schiedsrichterspesen	731.85	800.00	135.50
Zeitmessung	5'680.70	0.00	0.00
Sponsoring LA-Meisterschaften (einmalig)	0.00	0.00	500.00
<i>Social Aufwand</i>			
Delegiertenversammlung	1'029.00	1'200.00	1'200.00
Div. Personenentschädigungen	0.00	150.00	155.00
Medaillenevent	1'891.90	1'750.00	1'750.00
DV Swiss Athletics (einmalig)	0.00	0.00	1'402.80
<i>Verwaltungsaufwand</i>			
Büro- & Verwaltungsaufwand	460.35	500.00	549.35
Spesen	300.50	500.00	288.80
Beiträge an Dritte	450.00	450.00	450.00
Sitzungsaufwand	86.50	200.00	186.00
Homepage	35.00	350.00	327.00
Statistiken	0.00	550.00	591.80
Saisonprogrammheft	0.00	1'000.00	1'252.55
<i>Finanzaufwand</i>			
Spesen PC-Konto	2.40	0.00	0.00
<i>Diverser Aufwand</i>			
Diverser Aufwand	0.00	0.00	422.65
Total Aufwand	36'581.55	39'800.00	35'488.60
Erfolg	<u>-3'632.25</u>	<u>670.00</u>	<u>7'190.85</u>



Sprungzentrum beider
Basel

Sprungzentrum beider Basel

- Standortbericht anlässlich DV LABB vom 03.04.2008
- Bilanz und Ausblick

DV LABB vom 3.4.2008 / Urs Roth

1



Sprungzentrum beider
Basel

Bilanz 1

- Das Sprungzentrum beider Basel ist ein Projekt zur Förderung der leichtathletischen Sprungdisziplinen in der Region Basel und in der Schweiz.
- Im kommenden September läuft unser zunächst auf drei Jahre ausgerichtetes Projekt "Peking 08" aus; Zeit für eine Bilanz!

DV LABB vom 3.4.2008 / Urs Roth

2



Sprungzentrum beider
Basel

Bilanz 2

- ✓ Nach der Vereinsgründung (Herbst 2005) konnte die Aufbauarbeit relativ rasch im Verlaufe des Jahres 2006 erfolgreich abgeschlossen werden.
- ✓ Es besteht heute eine stabile Trägerschaftsorganisation.
- ✓ Von swiss athletics erhielten wir offiziell eine Projekt-Anerkennung.
- ✓ Die Finanzierung konnte für die gesamte dreijährige Projektphase dank verschiedener Sponsorbeiträge gesichert werden. So kamen immerhin 3 x rund CHF 75'000.– zusammen!

DV LABB vom 3.4.2008 / Urs Roth

3



Sprungzentrum beider
Basel

Bilanz 3

- ✓ Mit der crossklinik in Basel konnten wir für die medizinische Betreuung der Athletinnen und Athleten eine Zusammenarbeitsvereinbarung abschliessen.
- ✓ Der "Sprungzentrum-Apéro" mit interessanten Referaten wurde zu einem festen Bestandteil unserer Aktivitäten (2006 mit dem Olympiaarzt Dr. Andreas Gösele, 2007 mit dem Chef Leistungssport von swiss athletics Peter Haas).
- Die Durchführung zusätzlicher LA-Wettkämpfe in der Region Basel ist andererseits nur ansatzweise geglückt (Stabhochsprungmeeting 2006).

DV LABB vom 3.4.2008 / Urs Roth

4



Sprungzentrum beider
Basel

Bilanz 4

- ✓ **Guter Leistungsausweis in der Schwerpunktdisziplin Stabhochsprung** (zahlreiche Titel und Medaillen an SM und Hallen-SM).
- **Geringe Teilnehmerzahl** an den vom Sprungzentrum durchgeführten Stützpunkttrainings des regionalen Nachwuchskaders beider Basel (Bereiche Stabhochsprung/Weitsprung).
- Der Ausbau auf **weitere Sprungdisziplinen** ist nicht oder nur ansatzweise geglückt.
- Die Aktivitäten sind aktuell auf **relativ wenige Athletinnen und Athleten** beschränkt; die angestrebte "Ausweitung" konnte bisher nicht erreicht werden.

DV LABB vom 3.4.2008 / Urs Roth

5



Sprungzentrum beider
Basel

Durchgezogene Gesamtbilanz

- Auf der Basis aller relevanten Gesichtspunkte ist der Vorstand des Sprungzentrums beider Basel kürzlich zur Ansicht gelangt, dass das Sprungzentrum, so wie es heute funktioniert, nicht weiter erfolgreich betrieben werden kann!
 - Leistungszentrum mit nur einer Schwerpunktdisziplin,
 - Grosser Mitteleinsatz für eine geringe Anzahl Athletinnen und Athleten,
 - Fehlende, zukünftige Finanzierung mit bisheriger Konzeptausrichtung.

DV LABB vom 3.4.2008 / Urs Roth

6



Sprungzentrum beider
Basel

Ausblick 1

- Der Verein Sprungzentrum beider Basel hat sich in den vergangenen Wochen eingehend auch mit einer Neuausrichtung auseinander gesetzt:
 - Die Zielrichtung, wie sie im vorliegenden Grobkonzept des LABB für ein Leistungszentrum beider Basel festgehalten ist, wird von uns unterstützt.
 - Die Erarbeitung eines entsprechenden Detailkonzeptes im Hinblick auf eine Realisierung per 1.1.2009 würden wir sehr begrüßen.

DV LABB vom 3.4.2008 / Urs Roth

7



Sprungzentrum beider
Basel

Ausblick 2

Die positiven Merkmale eines Leistungszentrums beider Basel (gemäss Grobkonzept LABB):

- Der Schritt vom Sprungzentrum (Stabhochsprung) zu einem richtigen Leichtathletik-Leistungszentrum beider Basel ist naheliegend (guter Zeitpunkt für die Realisierung)!
- Eine weitere Professionalisierung mit teilzeitangestellten Trainerinnen und Trainern ist auch für die Leichtathletik in unserer Region zukunftsweisend!

DV LABB vom 3.4.2008 / Urs Roth

8



Sprungzentrum beider
Basel

Ausblick 3

Die positiven Merkmale... (Fortsetzung):

- Ebenso zentral ist das Zusammenwirken zwischen dem Verband (LABB), den einzelnen LA-Vereinen und dem Trägerverein "Leistungszentrum beider Basel"!
 - Leistungszentrum beider Basel hat keine eigenen Athletinnen und Athleten,
 - keine Konkurrenzierung der Vereine,
 - sondern neutrale Trägerschaft und enge Kooperation mit Stammvereinen und LABB!

DV LABB vom 3.4.2008 / Urs Roth

9



Sprungzentrum beider
Basel

Ausblick 4

Die positiven Merkmale... (Fortsetzung):

- Die vorgesehene duale Finanzierung mit erhöhten Zuwendungen der beiden Kantone und Sponsorbeiträgen (analog Konzeption Sprungzentrum) ist alleine erfolversprechend!
- Die Sicherung der Finanzierung für eine erste Phase von 3-4 Jahren muss vordringliches Ziel sein!
- Der Verein Sprungzentrum beider Basel könnte sich eine Statutenrevision sowie eine personelle und inhaltliche Neuausrichtung vorstellen und steht für weitere Absprachen zur Verfügung!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

DV LABB vom 3.4.2008 / Urs Roth

10